



L P R

Sondernewsletter des Landespräventionsrates Niedersachsen

Präventions-News rund um die Corona-Pandemie

Präventions-News

Häusliche Gewalt in der Nachbarschaft

Das Thema „Häusliche Gewalt“ bekommt derzeit so viel mediale Aufmerksamkeit wie nie – verständlich, denn es ist zu erwarten, dass die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie eine Zunahme häuslicher Gewalt zur Folge haben werden. Durch mangelnde soziale Kontrolle und zunehmende häusliche Isolierung wird zudem der Zugang zu Polizei, Unterstützungsangeboten und Justiz für Betroffene erheblich erschwert. Deshalb ist gerade jetzt nachbarschaftliche Solidarität gefragt. Die Koordinierungsstelle „Häusliche Gewalt“ beim Landespräventionsrat Niedersachsen im Niedersächsischen Justizministerium hat dazu gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung die Kampagne „Hast du das auch gehört?“ entwickelt. Unter dem Motto „Eine aufmerksame Nachbarschaft ist die beste Prävention“ umfasst die Kampagne wesentliche Tipps zum Umgang mit häuslicher Gewalt in der Nachbarschaft.

Postkarten und Plakate der Kampagne zum Verteilen in der eigenen Nachbarschaft, in Supermärkten, Apotheken oder aber Arztpraxen können bei der Geschäftsstelle des Landespräventionsrates Niedersachsen bestellt werden unter: info@lpr.niedersachsen.de

Die digitale Version der Postkarten und Plakate sowie ein Social-Media-Paket finden Sie auf der Webseite des LPR oder unter www.auchgehört.de

Das Weiterleiten und Teilen der Materialien ist ausdrücklich erwünscht!

DPT-Zwischenrufe

Während der Corona-Krise gibt der Deutsche Präventionstag (DPT) mit den DPT-Zwischenrufen zur Prävention prominenten Fachvertreter*innen die Möglichkeit sich zu relevanten Präventionsfragen zu äußern.

Die Aufzeichnungen finden Sie auf der Webseite des DPT unter dem folgenden Link:

<https://www.praeventionstag.de/nano.cms/dpt-zwischenrufe>

Informationen und Materialien zum Umgang mit Covid-19 in Flüchtlingsunterkünften

In Abstimmung mit den Partnerorganisationen in der Bundesinitiative „Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ und dem Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend hat die Servicestelle Gewaltschutz Links zu Materialien und Informationen zusammengestellt, die zur Bewältigung der Corona Pandemie im Kontext der Unterbringung von geflüchteten Menschen hilfreich sein können.

Die Linksammlung ist gegliedert in drei Kategorien:

1. Informationen und Materialien für geflüchtete Menschen

Hier sind zu meist mehrsprachige Informationen und Materialien aufgeführt, die sich unmittelbar an geflüchtete Menschen richten. Teilweise handelt es sich um Flyer oder Plakate, die direkt ausgedruckt und in Unterkünften ausgehängt oder verteilt werden können.

2. Hilfetelefone, Beratungsangebote und Fachinformationen

Hier sind die bekannten Hilfetelefone, Übersichten zu Beratungsangeboten und Fachinformationen für Professionelle aufgeführt.

3. Allgemeine Informationen der Bundesregierung

Hier werden gesicherte Quellen zu Informationen über den Coronavirus und den Maßnahmen der Bundesregierung aufgeführt. Dabei sind thematische Einstiegsseiten angegeben. Der Fluchtbezug steht hier nicht im Vordergrund.

Die Linkliste finden Sie [hier](#).

Des Weiteren können Sie auf eine von Handicap International erstellte [Übersicht von Beratungsstellen an der Schnittmenge Migration, Flucht und Behinderung](#) zugreifen.

Projekt Machbarschaft

Der FreiwilligenServer Niedersachsen macht auf das [Projekt „Machbarschaft“](#) aufmerksam.

„Machbarschaft“ ist eine Nachbarschaftshilfe, die für ältere Menschen ohne Internetzugang erreichbar ist. Dabei können ältere Personen eine Einkaufshilfe per Telefon anfordern.

Weitere Informationen sind auf der [Projektwebseite](#) zu finden.

Forum Transfer. Innovative Kinder- und Jugendhilfe in Zeiten von Corona

Um einen Austausch und Unterstützung von Fachkräften in der Kinder- und Jugendhilfe zu gewährleisten, wurde die neue Kommunikations- und Transferplattform www.forum-transfer.de durch das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gemeinnützige GmbH (ism) aufgebaut.

Die Online-Plattform enthält aktuelle Hinweise und Empfehlungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Zu den Kooperationspartnern gehören die Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IDFH), die Stiftung Uni Hildesheim und das Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF). Das Bundesfamilienministerium unterstützt die Plattform.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des [Forums Transfer](#) sowie in der [Pressemitteilung](#) vom 06. April 2020 des idw-Informationsdienstes Wissenschaft.

Kinderschutz in Zeiten von Corona

Der idw-Informationsdienst Wissenschaft veröffentlicht in einer [Pressemitteilung](#) ein Interview mit Prof. Dr. Mechthild Wolff von der Hochschule Landshut. Sie sei Expertin im Bereich Pädagogik, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie Kinderschutz und leite an der Hochschule die beiden Forschungsprojekte Foster-Care und SchutzNorm.

Prof. Dr. Mechthild Wolff erklärt, welche Ursachen hinter einer möglichen Zunahme von häuslicher Gewalt während der Corona-Krise stehen, wo sich Opfer Hilfe holen können und warum eine starke Soziale Arbeit systemrelevant ist.

Das gesamte Interview finden Sie [hier](#).

Informations- und Beratungsangebot der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs)

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) veröffentlicht auf der Website <https://psychologische-coronahilfe.de> ein vielseitiges Informations- und Beratungsangebot für Menschen, die durch die Corona-Krise belastet sind und nach Unterstützung suchen. Dabei könne es zum Beispiel um Ängste gehen, Einsamkeit, Probleme in der Familie oder bei der Bewältigung des Alltags.

Die [Website](#) ist eine gemeinsame Initiative der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und des Verbunds universitärer Ausbildungsgänge für Psychotherapie (unith). Das Beratungsangebot umfasst Texte und Videos zu verschiedenen Themen, die fortlaufend ergänzt und erweitert werden.

DGSF-Beratungs- und Supervisionspool

Die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e. V. (DSGF) hat ein Beratungstool eingerichtet, welches schnelle psychosoziale Beratung für Eltern, Kinder, Jugendliche und Fachkräfte in der Corona-Krise bieten kann.

Das Verzeichnis ist nach Bundesländern (in alphabetischer Reihenfolge) sortiert. Weitere Informationen sowie das Beratungstool finden Sie auf der [Webseite der DSGF](#).

Appell aus der Wissenschaft: Mehr Kinderschutz in der Corona-Pandemie

Professorinnen und Professoren der Frankfurt University of Applied Sciences und der Hochschule Koblenz, die in Studiengängen der Sozialen Arbeit und Pädagogik lehren und wissenschaftlich zum Fachgebiet Kinderschutz arbeiten, wenden sich mit einem Appell an die Öffentlichkeit. Sie seien in Sorge über die aktuelle Situation gefährdeter Kinder und Jugendlicher. Sie betonen, dass der Kinderschutz relevant sei und befürchten eine Zunahme von häuslicher und sexualisierter Gewalt aufgrund der Isolation der Kinder in den Familien.

Den ganzen Apell finden Sie [hier](#).

Redaktion:
Julia Jahns
Landespräventionsrat Niedersachsen
Tel.: 05 11/1 20-8

08.04.2020